

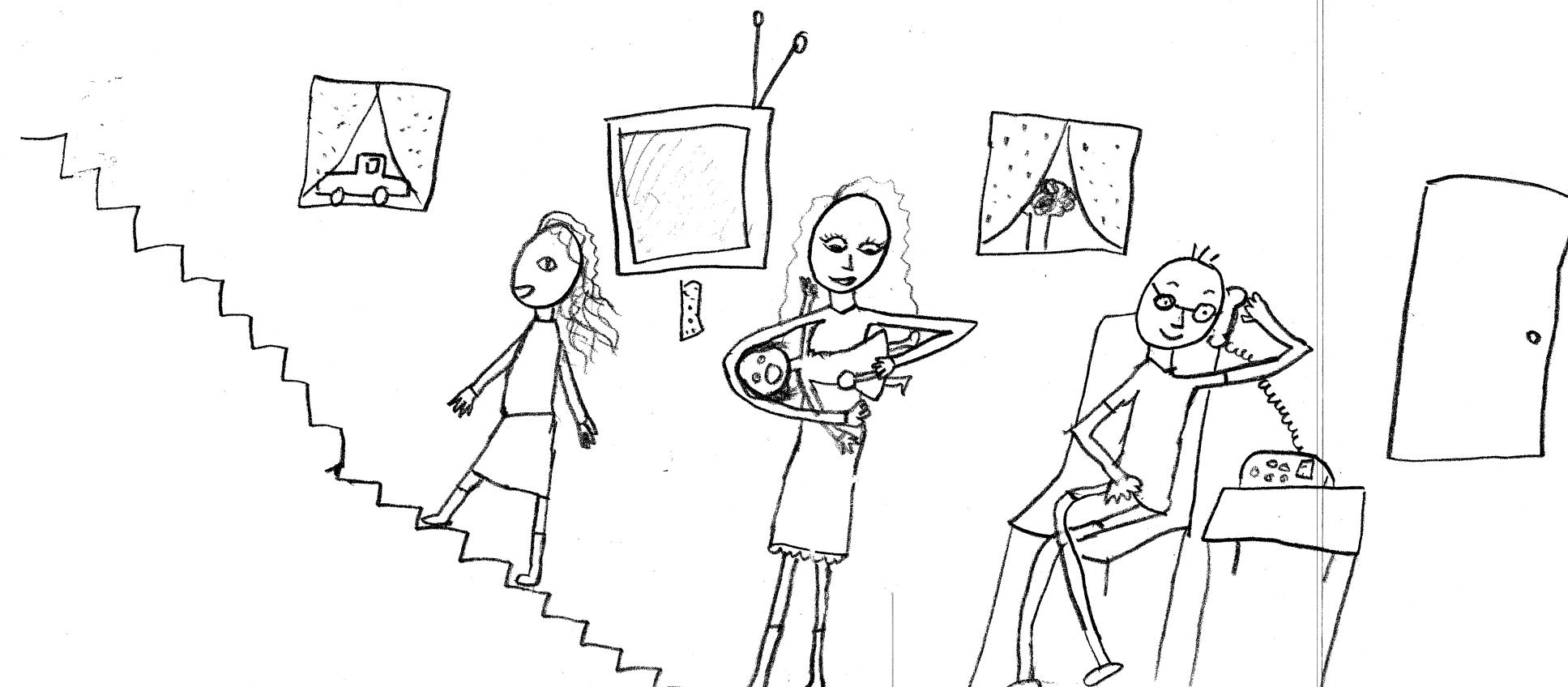
# Der grosse Spass mit Lena



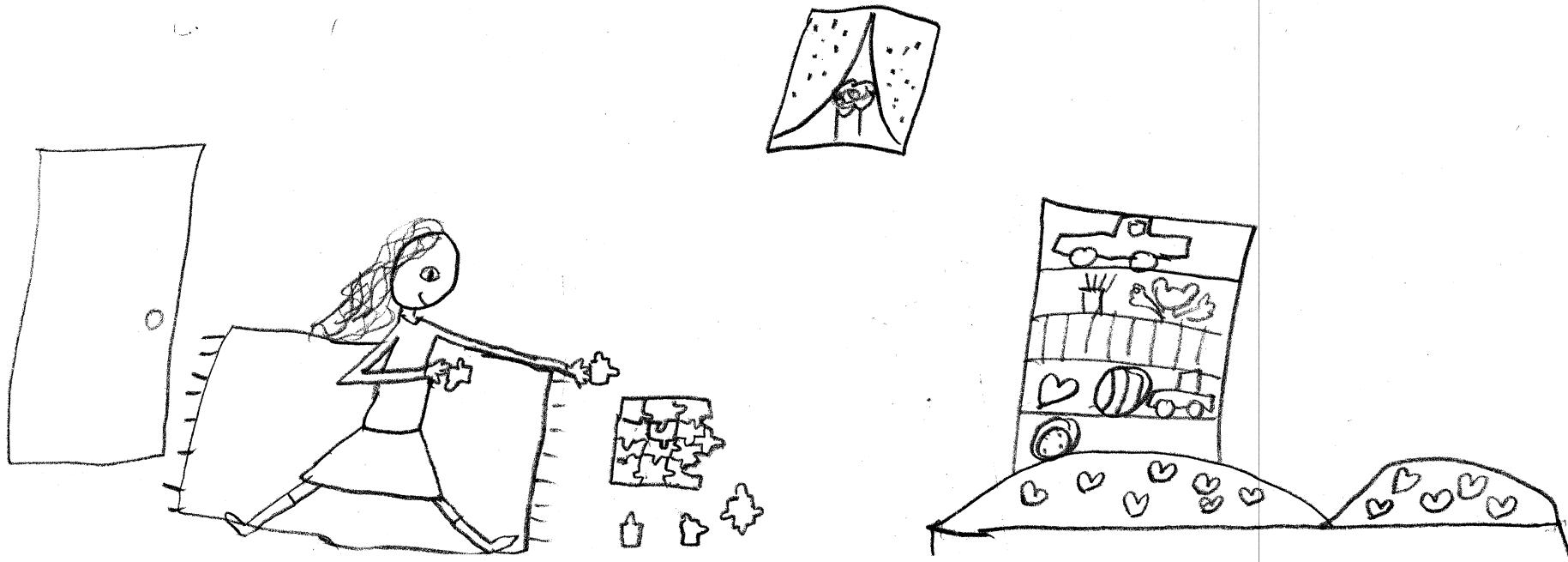
SAHARSEIDC

2008

Papa wieso telefonierst du so oft' sage hema. Als sie von ihrer  
Freundin zurück kam. Da sagte Papa: Das wird eine Überraschung.  
Mama fütterte Sina mit Brei. Ach hema sei so gut und hole  
Sinas Babystuhl' sagte Mama. Sonst macht Sina so eine  
Gauerei! Ich hab aber auch hunger' sagte hema. Da musst du  
aber warten bis es Abendessen gibt. Da sagte Papa sie soll  
hoch in ihr Zimmer gehen und ein Lischen spielen. Weil du  
schon nach oben gehst hole bitte den Babystuhl. Erst  
in Sinas Zimmer sagte Mama. Ja mach ich!



2 Nach einer Stunde rufe Mama: Essen! Ja ich komm doch schon! Eigentlich wollte Lena nicht kommen. Sie war gerade an einem Puzzel beschäftigt. Gibt denn sagte Lena. Hamm mit Kartoffeln! Und was komm alle sitzen schon! sagte Mama. Nein nein nein mein Puzzel ist nicht fertig ich komme wenn es fertig ist! Aber Lina hat Hunger und Papa und ich auch! sagte Mama. Da fing Lina an zu weinen. Komm jetzt Lena! sagte Mama. Mama noch strenger. Schon gut, schon gut! sagte Lena.



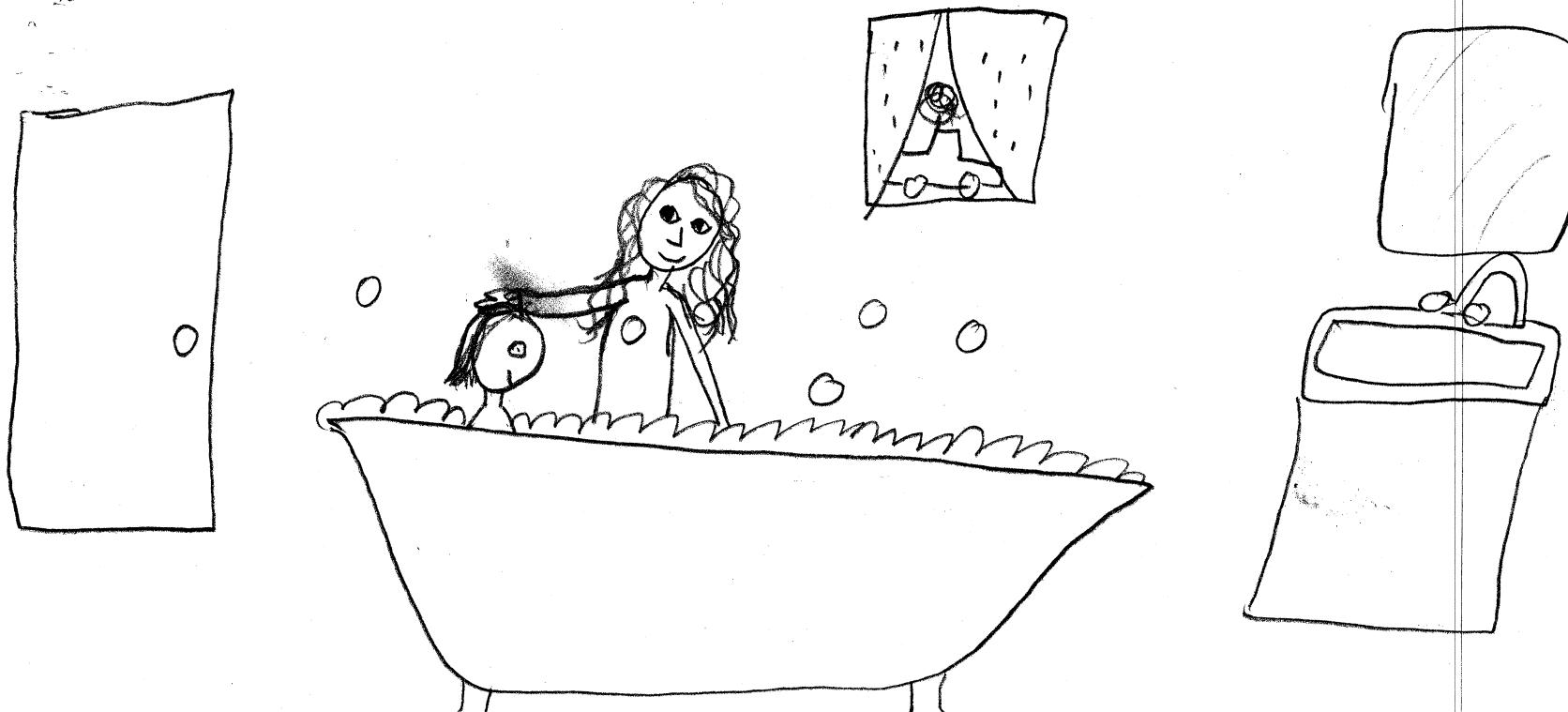
3 Am nächsten Tag sagte Mama; Kannst du jetzt auf Lina  
aufpassen. Ich und Papa haben ein Testmarathon.  
Aber woher weiß ich was ich machen soll? Ich hab ein Zettel  
mit Aufgaben geschrieben. Aber ich wollte zu meinen  
Freundinen in den Park' sagte Lina. Das musst du dann  
wann anders machen. Um zwei Uhr muss sie dann  
machen' sagte Papa. Aber es steht alles auf dem Zettel' sagte  
Mama. Na dann bis später' sagte Lina.



4 Lena läuft was bei Nummer eins steht: Essen einkaufen hahs sie, so Lina wir gehen jetzt einkaufen. Mal schauen wo der Kinderwagen ist! Sie fahren mit dem Bus Es, es' sagte Lina. Oh schau mal Lina wieviel es hier zu essen gibt! Also schauen wir mal wo es Babybrei und Sandwiches gibt. Als sie alles eingekauft haben fahren sie nach Hause. Lena holte Linas Babystuhl sie gingen in die Küche und assen.



Nach dem Essen weinte Sina. Hena schaute auf die Uhr.  
Sina musste Mittagsschlaf machen. Sina war schon sehr  
müde. Sie schlief gleich ein. Als Sina aufwachte sagte  
Hena: "Wilst du einen Film anschauen?" Fil, fil, fil sagte  
Sina. Also schauten sie Sarah und die drei Tasse an. Nach  
dem Film schaute Hena auf den Kessel. Dann nahm sie Sina und ließ das Wasser ein. Badeh. Stahns  
Plansch' sagte Sina.



Als Lena auf den Zettel schauen wollte kammen Mama und Papa herein. Hallo Lena und Sina' sagte Mama. Lena brachte Sina auf Mamas Arm. Lena erzählte zehn Tagen zusammen gemacht haben. Nach jetzt wieso ich immer so viel telefoniert hab. Ich sage einen Schuhladen gekauft. Wo ich Schuhe verkaufe. Aber jemand muss ihn heute putzen ich muss wo anders hin. Ich kann putzen' sagte Lena. Au putze, au putze' sagte Sina. Da ging Lena mit Sina putzen.



Lena putzte die ganze Zeit. Lina fand die Sachen hier auch sehr interessant. Sie nahm einen Schuh und spielte mit ihm. Sie zog an ihm, nahm ihn in den Mund und zerkratzte ihn. Ein Schnürschnüdel riss ab. Lena bemerkte es garnicht. Sie war nur mit putzen beschäftigt. Als Lena kurz aufs Klo gehen wollte sah sie wie Lina den Schuh kaput gemacht hat. Da sah sie ein Telefon auf der Kasse. Sie rufte ihre Freundin Sarah an. Bitte komm. Lina hat was von meinem Papa kaput gemacht. Da kam Sarah herein. Oh was sollen wir nur tun. Wenn Papa kommt wird er bestimmt böse, sagte Lena.



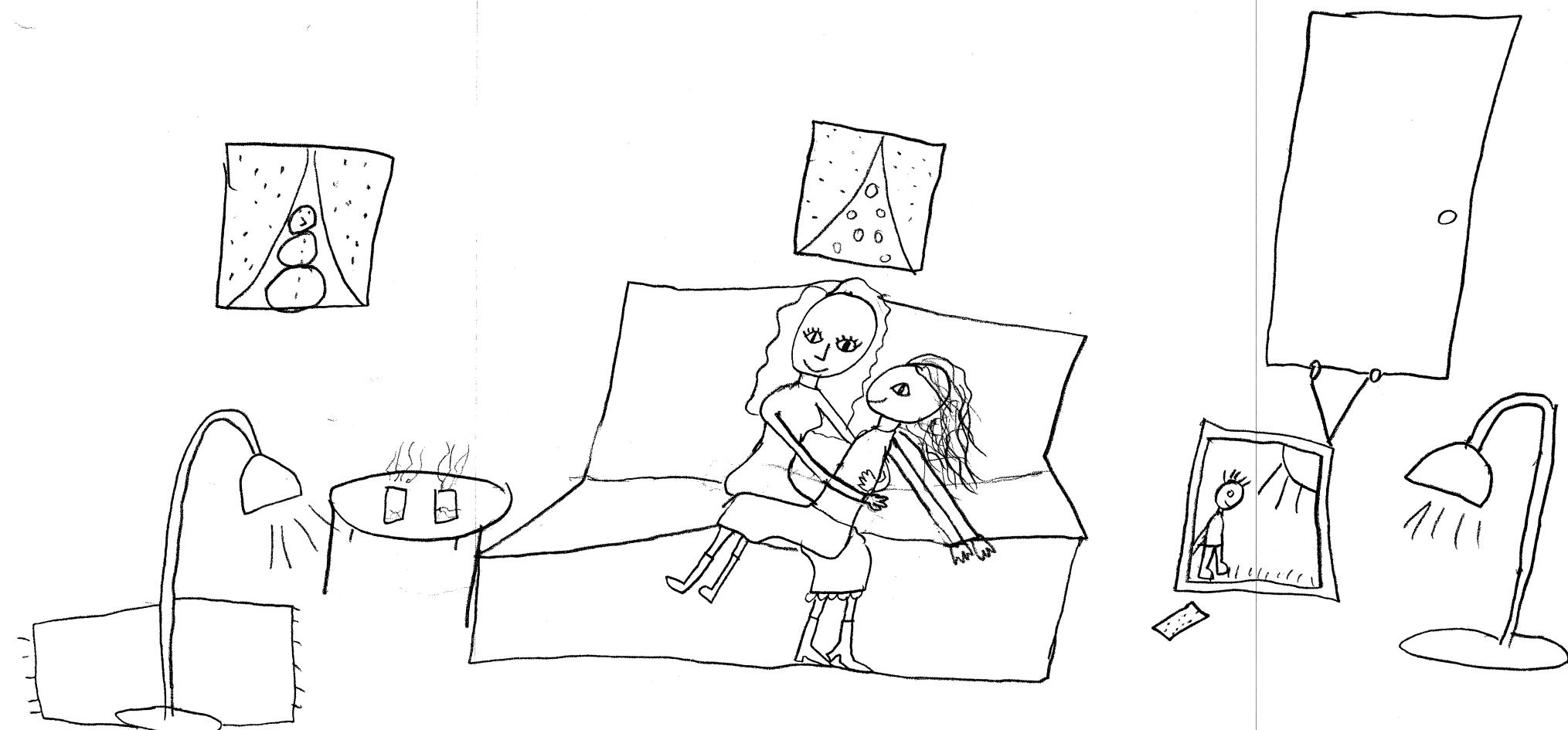
Da kamm Papa. Ach Lena bist du schon vertig' sage Papa. Ja ja aber Linda hat einen Schuh kaput gemacht. Sie zeigte den Schuh. Da lachte der Vater und sagte: Den Schuh habe ich nur mal so zum Spass aus Plastik gemacht. Du hast aber auch sehr gut geputzt! Oh danke! sagte Linda. Da klingelte Papas Telefon. Er ging ran. Mama hat gesagt das du und Linda zum Abendessen kommen sollt. Es gibt Spaghetti. Aber nicht für Linda!



Als Mama am nächsten Tag hinaufweckte schaute Lena  
gleich aus dem Fenster. Es schneit' sagte Lena ganz  
laus. Auf den Dächern liegt Schnee auf der Straße  
liegt Schneewind auf den Astos liegt Schnee auf der Straße  
sagte Lina. Komm schon Lena du musst zur Schule  
sagte Papa. Nach der Schule sagte Nanna: Komm  
Lena wir bauen einen Schneemann! Juhu! sagte  
Lena. Und dann bauten sie einen. Sie mussten  
sich warmanziehen.



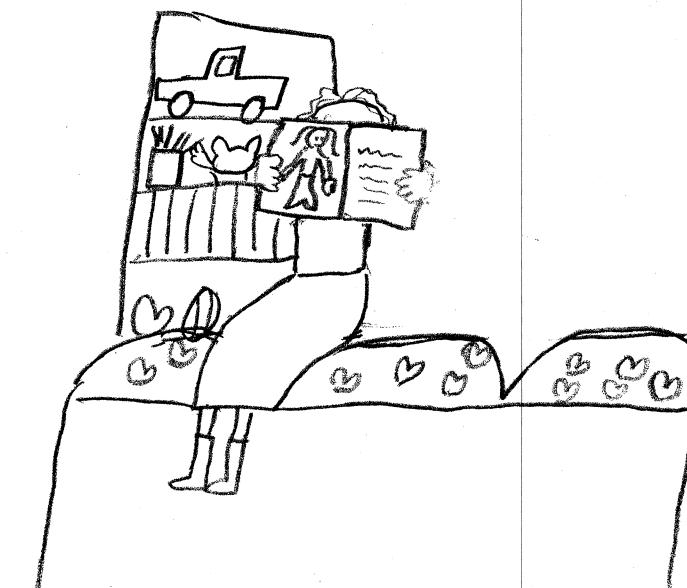
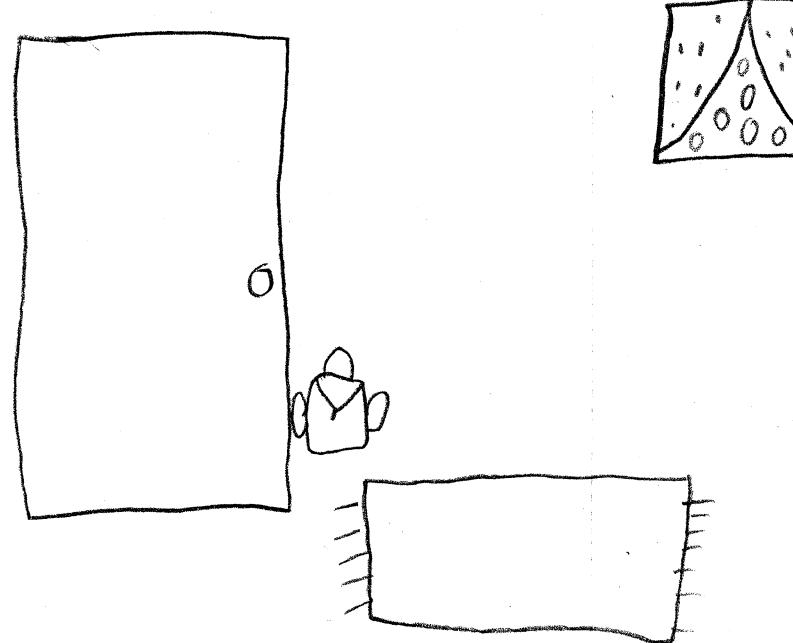
Als Mama und Lina ins Haus kamen war es echt kalt. Ka... kan  
Ist d... du mi... mi... mir einen Kakau machen? Sagte Lina mit  
zitteriger Stimme. O, o ja das i... ist eine gute Idee sagte Mama.  
Sie nahm Lina auf den Schoß und machte den Fernseher  
an. Welchen ihnen war der warme Kakau. Papa war mit Sina  
im Zoo. Blad ist Weihnachten Lina sagte Mama.



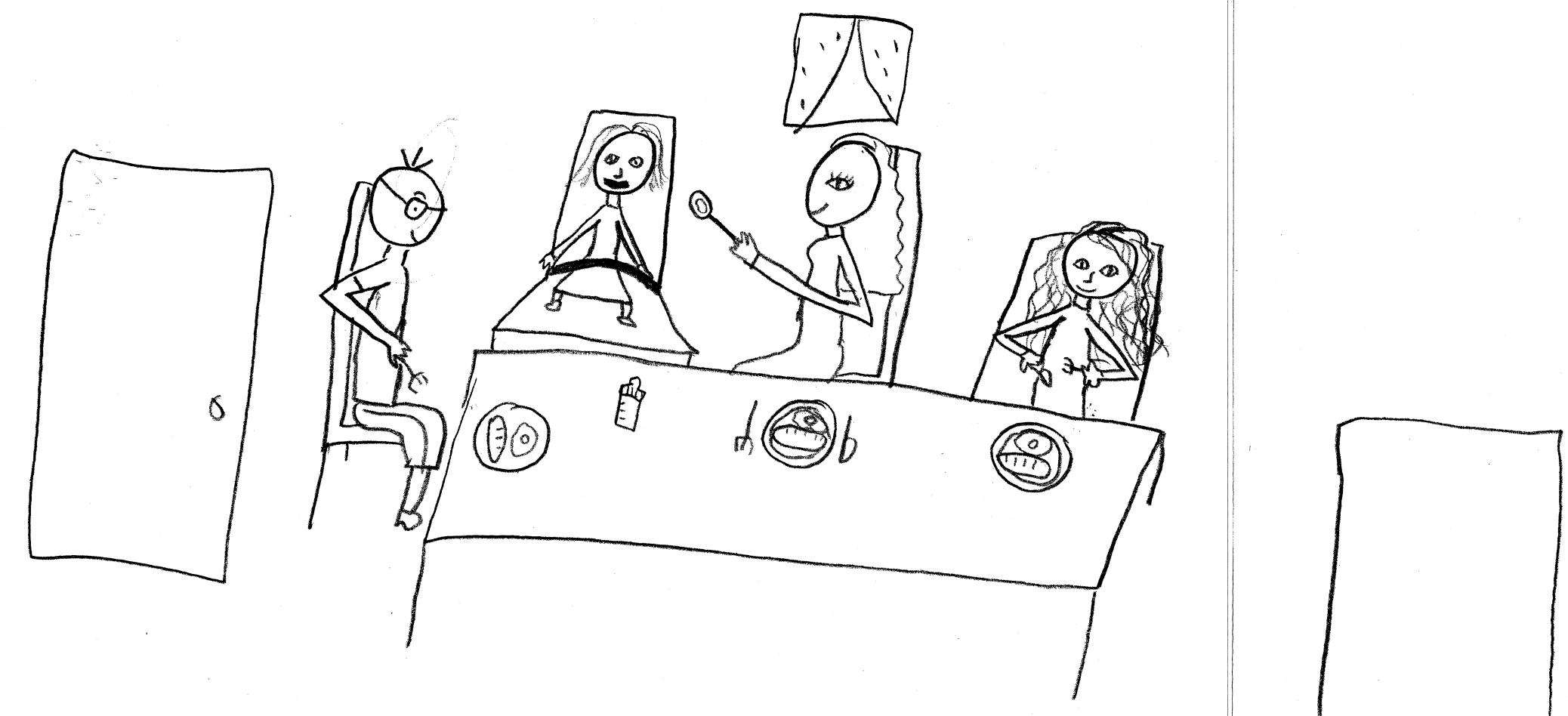
Ding dong klingelte die Haustür. Mama machte auf. Der Postbote lieferte ein großes Paket. Lena kamm gleich angerannt. Mama was ist denn da drinnen? sagte Lena. Das müssen wir aufmachen dann wissen wir es. Lena machte es auf. Da ist auch ein Brief dabei! sagte Lena. Mama rätselte vor sich hin. Liebe Lena ich habe dir ein Geschenk gekauft. Deine Tasche. Oh wie toll ein Rucksack! sagte Lena. Ein schöner roter Rucksack war in dem Paket. Lena zog ihn sofort an. Ding dong klingelte schon wieder die Haustür. Mama machte auf. Lina und Papa waren da.



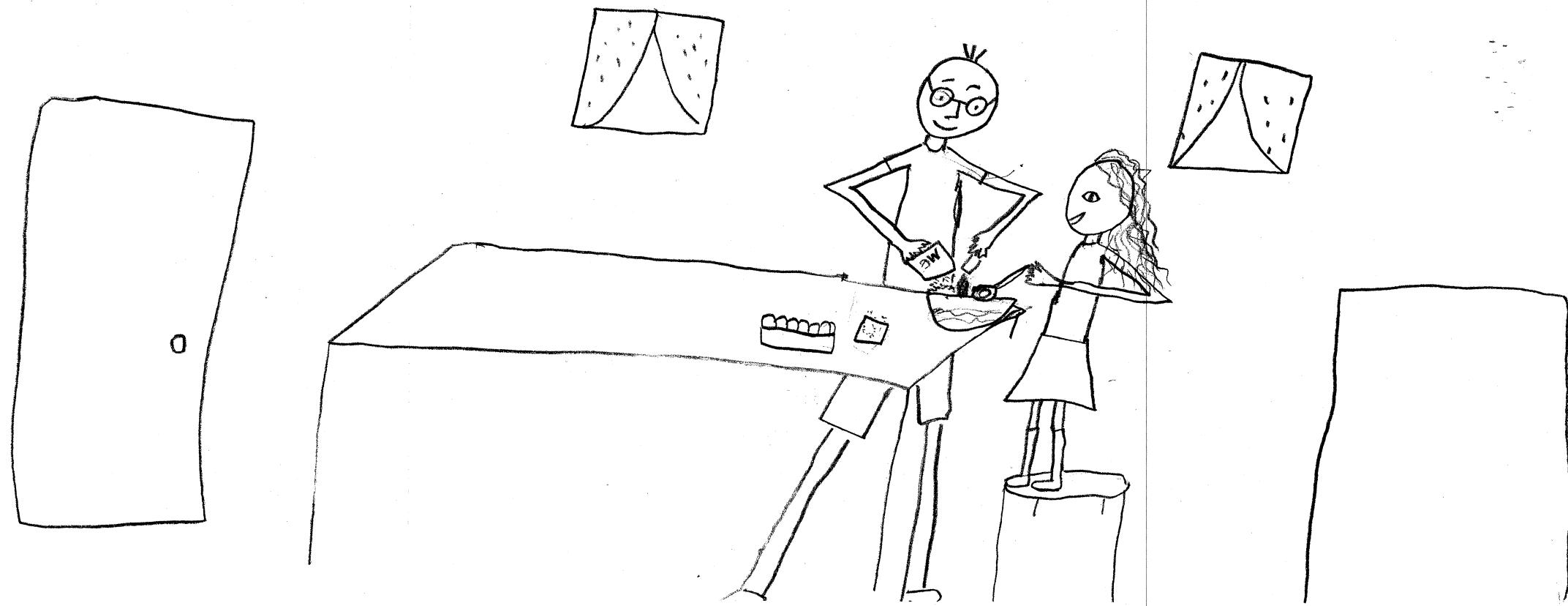
"'Al Rucksack du Rucksack' sagte Lina. 'Nein das ist meiner' sagte  
Lena. 'Kei mein mein' sagte Lina. 'Nein das ist meiner' sagte  
Lena. 'Nein Lina ist gemein' sagte Lena. Stop! Sagte Papa, hera los  
beide auf euer Zimmer! Lena war ganz böse auf Lina. Sie lächelte  
ein Buch. Lena liest immer Bücher wenn sie böse ist. Sie lächelt  
ihre Lieblingsbuch. Es heisst: Die Meerjungfrau im Zaubermeer.  
Das Buch hat sie schon zehn mal gelesen. Sie setzte sich  
auf ihr Bett und lächelte. Aber Babalunda im Närenland  
war auch ihr Lieblingsbuch. Der neue Rucksack steht an der  
Tür.



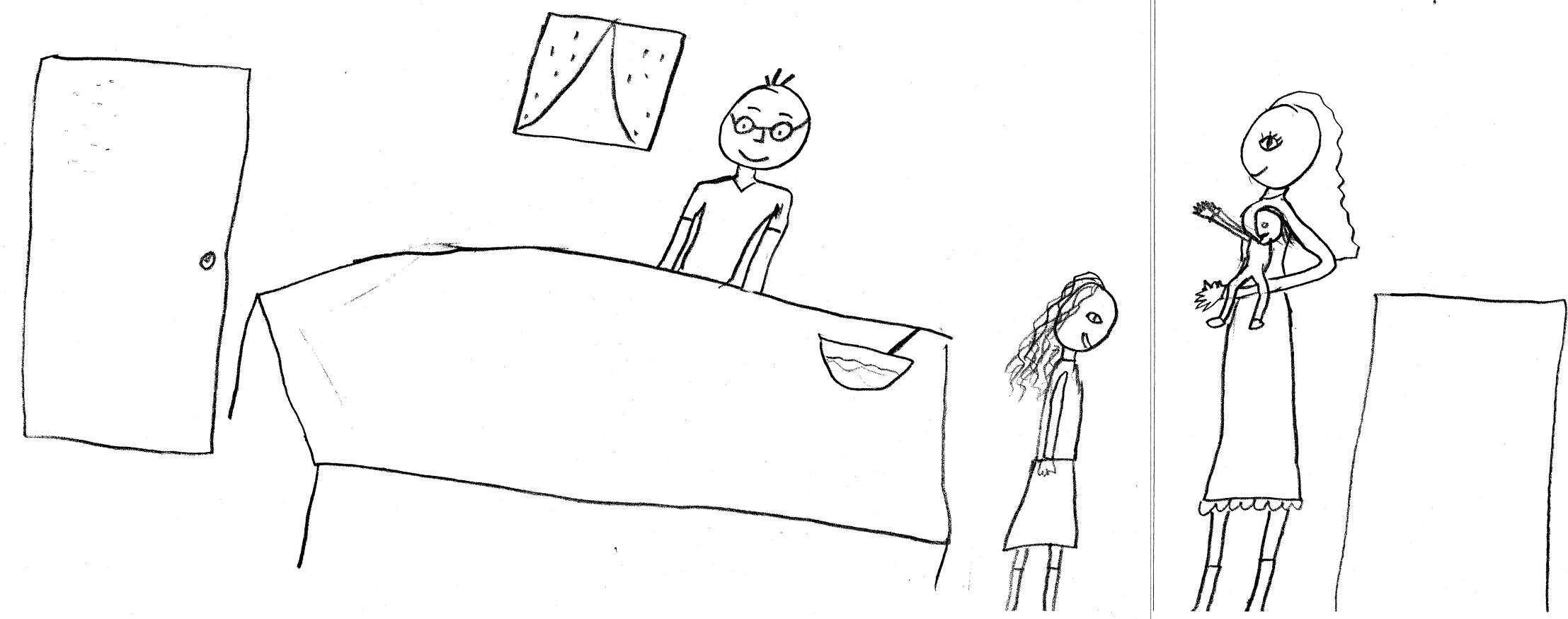
'Am nächsten Tag weckte Mama Lena auf. Nein ich will nicht zuer  
Schule' sagte Lena. Nein du musst garnicht zu Schule. Heute  
ist Weihnachten' sagte Mama. Da zog Lena ihre Sachen an. Lena  
komm bitte zum Frühstück' sagte Papa. Lena kann zum Frühstück.  
Lecker Spiegeleien mit Brot' sagte Lena. Und jetzt feiern wir  
Weihnachten Papa' sagte Lena. Nun erst heute Abend' sagte  
Papa.



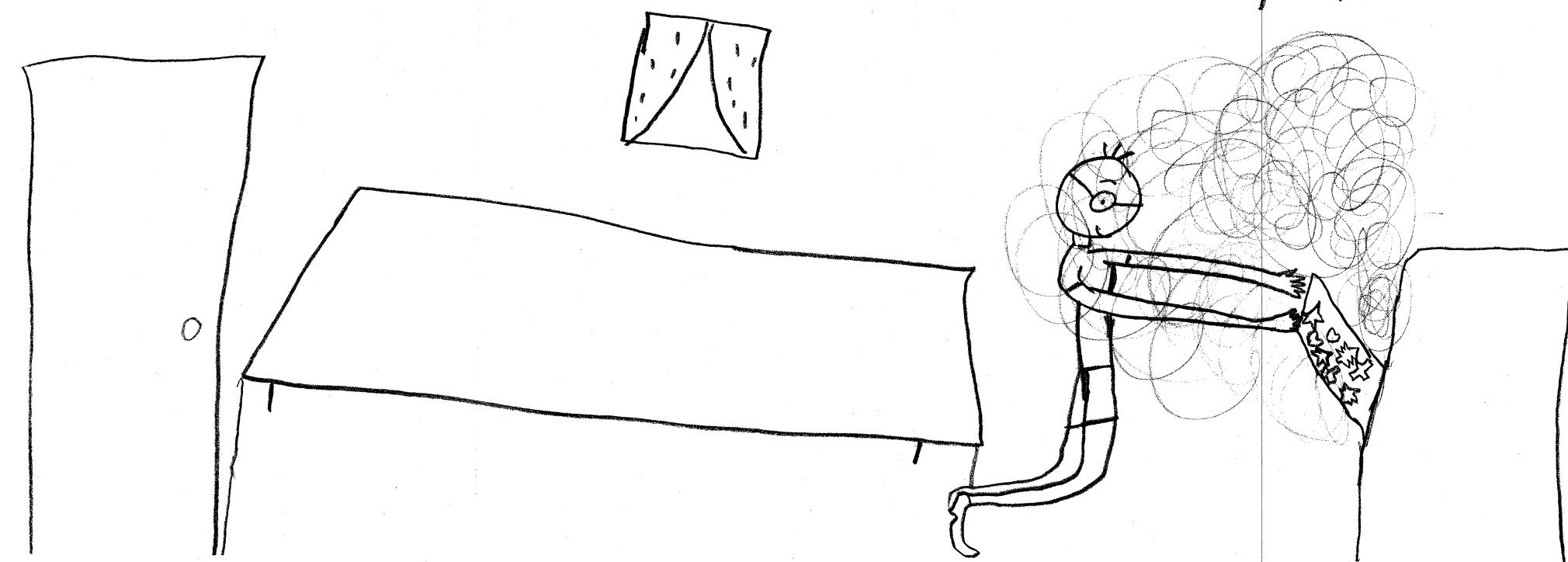
14 Nach dem Frühstück sagte Papa: 'Komm wir backen jetzt Plätzchen!'. Oh ja. Ich hole die Schüssel', so und ich hole die Butter das Mehl den Pudazucker und die Milch' sagte Papa. Oh die Eier haben wir vergessen' sagte Lena. 'Darf ich umrunden Papa?'. Ja das darfst du' sagte Papa. Lena rührte um. Papa gab Milch und Mehl dazu. 'Oh riecht das gut' sagte Lena. Du kannst den Pudazuck dazu geben' sagte Papa.



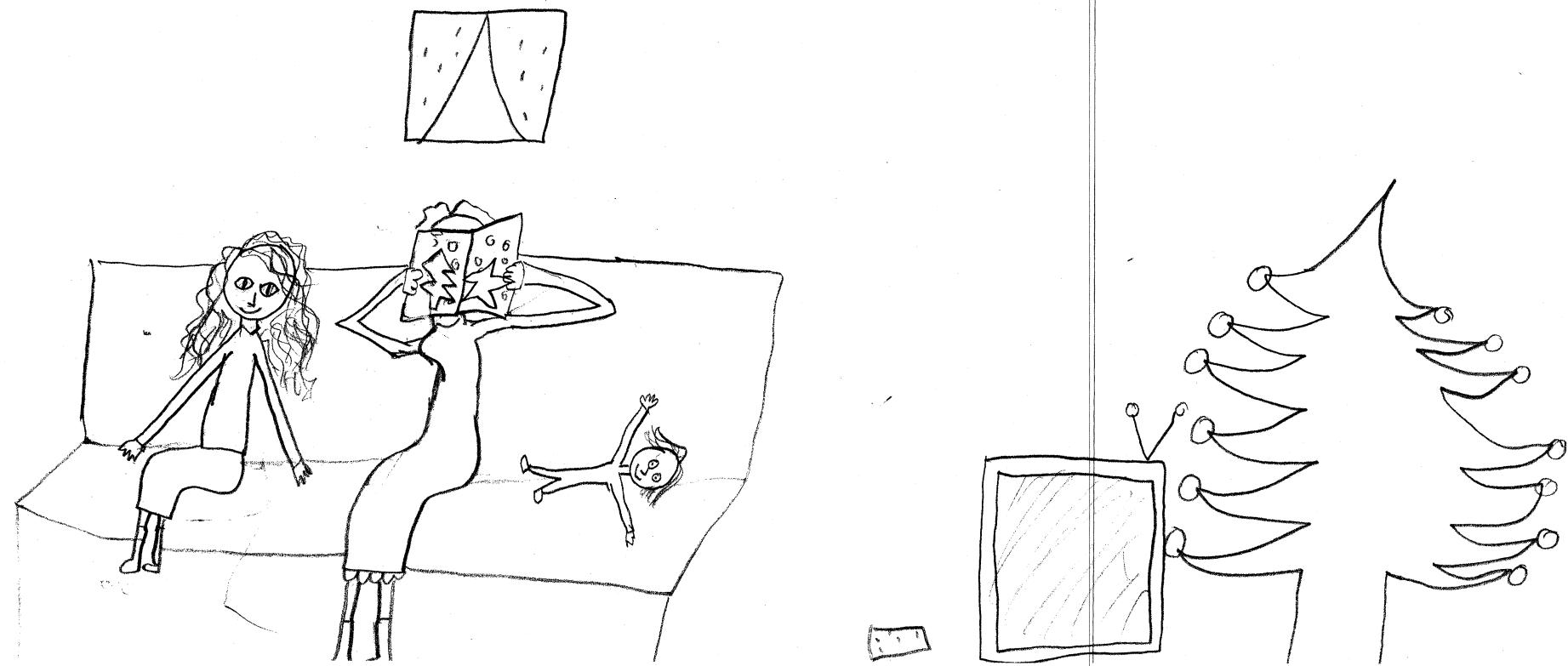
15 Darf ich mal probieren. Bitte, bitte! Aber nur ein mal' sagte  
Papa. Mama kamm zur Türe herein. Das riecht aber gut bei  
euch' sagte Mama. Lecker Plätzchen' sagte Sina. Mir backe mi  
backe' sagte Sina. Nein du bist noch zu klein' sagte Mama.  
Da fing Sina an zu weinen. Ach Sina' sagte Mama. Ich mache  
dir warme Milch'. Ich ma Felix' Das war Sinas Kuschellzeit.



10 Da klingelte das Telefon. Lena litt' geh van' sage Papa. „Ja ja ich  
mach doch schon Papa!“ Oma war am Telefon. „halo Lena. Ich und  
Opa kommen heute Abend zu euch. Es ist ja Weihnachten. Und  
wir haben dir und Lina auch ein Geschenk mitgebracht.“ Ich  
sage Mama und Papa Bescheid' sage Lena. Sie sagte es  
Mama und Papa. „Oh das ist aber eine schöne Überraschung“ sage  
nana. „Omi Opi kommt!“ sagte Lina. Sie hatte ihren Felix fest  
an sich gekuschelt. Da roch es nach Rauch. Was ist das Papa?  
sagte Lena. „Oh nein die Plätzchän!“ rief Papa laut. Er rannte in  
die Küche und holte Die Plätzchän aus den Ofen.



Papa zeigte Lena Mama und Sina die Plätzchen. Oh wieder duftet's sagte Lena. Oh wie das duftet's sagte Sina. Kann ich mal probieren Papa. Kein Ernst wenn Oma und Opa da sind. Aber ich kann dir und Sina vorlesen sagte Mama. Ja du kannst uns den einsamen Weihnachtsbaum vorlesen Mama. Das ist eine sehr gute Idee Lena sagte Mama. Mama lächelte ganz lange. Es wurde dunkel und die Tür klingelte. Papa machte die Tür auf. Oma und Opa sind da sagte Papa. Mama ging mit Lena und Sina zur Tür.



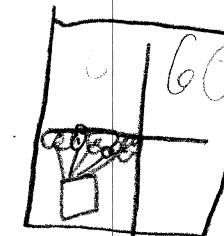
Nachdem Mama Oma und Opa Hallo gesagt hat ging sie die Küche und holte die Weihnachtsgans. Alle setzten sich hin. Mama brachte die Gans auf den Tisch und schnitt sie an. Lina sass auf Papas Schoss. Mama können wir nicht jetzt die Geschenke auf machen sagte Lena. Nein erst müssen wir die Weihnachtsgans und die Kartoffeln essen. Und füllte ihr Fleisch und Kartoffeln auf. Lina bekam Brei und Babymilch. Und dann assen alle



19 Nach dem Essen sagte Mama: 'Wir können jetzt die Plätzchen essen'. Oh ja  
die haben ich und Papa gebacken' sagte Lena. Oma und Opa. Nach den  
Plätzchen machten sie die Geschenke auf. Lena bekam von Oma einen  
schönen kuschligen Teddybär. Lena bekam ein kleines Spielzeugauto  
von Mama. Mama bekam von Lena ein Bild mit einer Blume. Als alle  
schöne Geschenke bekommen haben sangen sie Gling Glöcklein  
Klingelingeling. Lena nannte ihren Teddy: Kuschel. Weil er so schön  
kuschelig war.



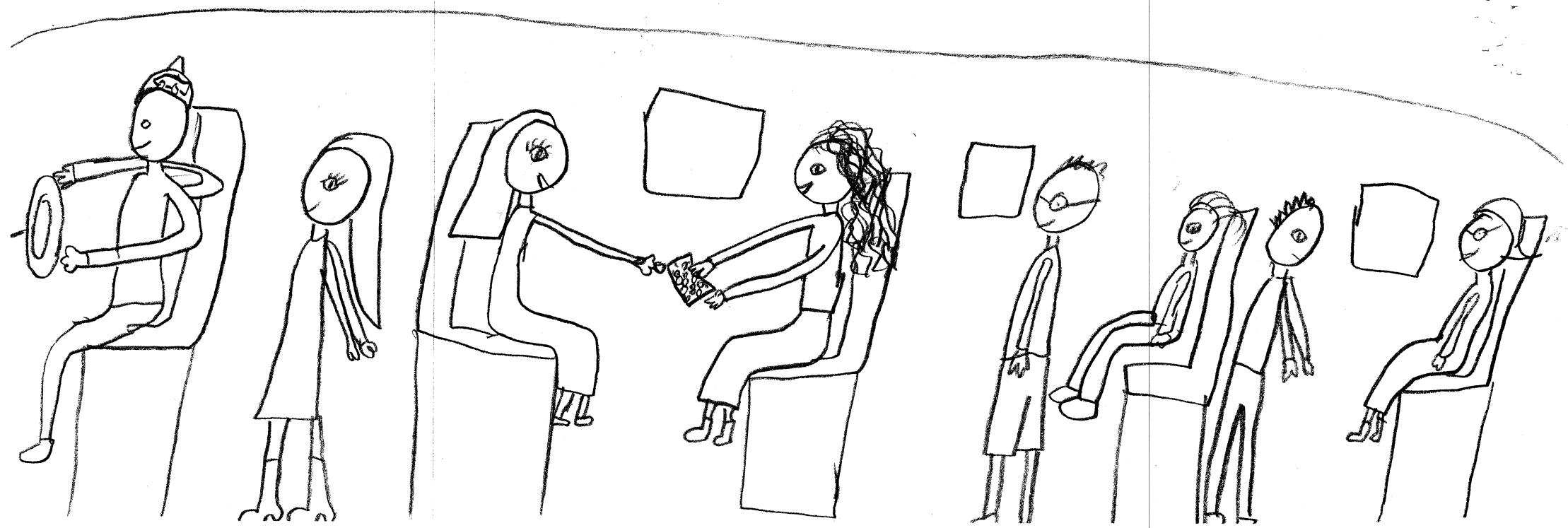
20 Am nächsten Tag ist Mama gleich mit uns aufgezogen. Oma und Opa sind schon nach Hause gefahren. Papa musste zur Arbeit in den Schuhladen. Lena wankte auf den Bus. Sie musste ja in die Schule. Ihre Lehrerin heißt: Frau Ponnes. Sie hat auch eine Brille. Sie ist ganz ganz nett. Aber wenn man Kwatsch macht, gibt sie manchmal eine Strafe. Lena sagte Frau Ponnes hallo und setzte sich auf ihren Platz. Die Klasse ist sehr schön. Es gibt viele Blumen und viel Dekoration. Da sagte Frau Ponnes: Holt eure Hefte raus wir schreiben!



27 Lena holtte ihr Heft heraus. Frau Ponnes schaute ob die Kinder ihre Hausaufgaben gemacht haben. Sie ging zu Lena und schaute auch. „Du hast deine Hausaufgaben nicht gemacht“ sagt Frau Ponnes „Ah... äh ich habe es vergessen“ sage Lena. Lena hat wirklich vergessen ihre Hausaufgaben zu machen. Frau Ponnes sage: „Dann musst du heute die Hausaufgaben machen! Ding, ding, ding klingelte die Glocke es war Pause. Alle Kinder rannten heraus. Lena auch. Lena schaukelt sehr gerne.“



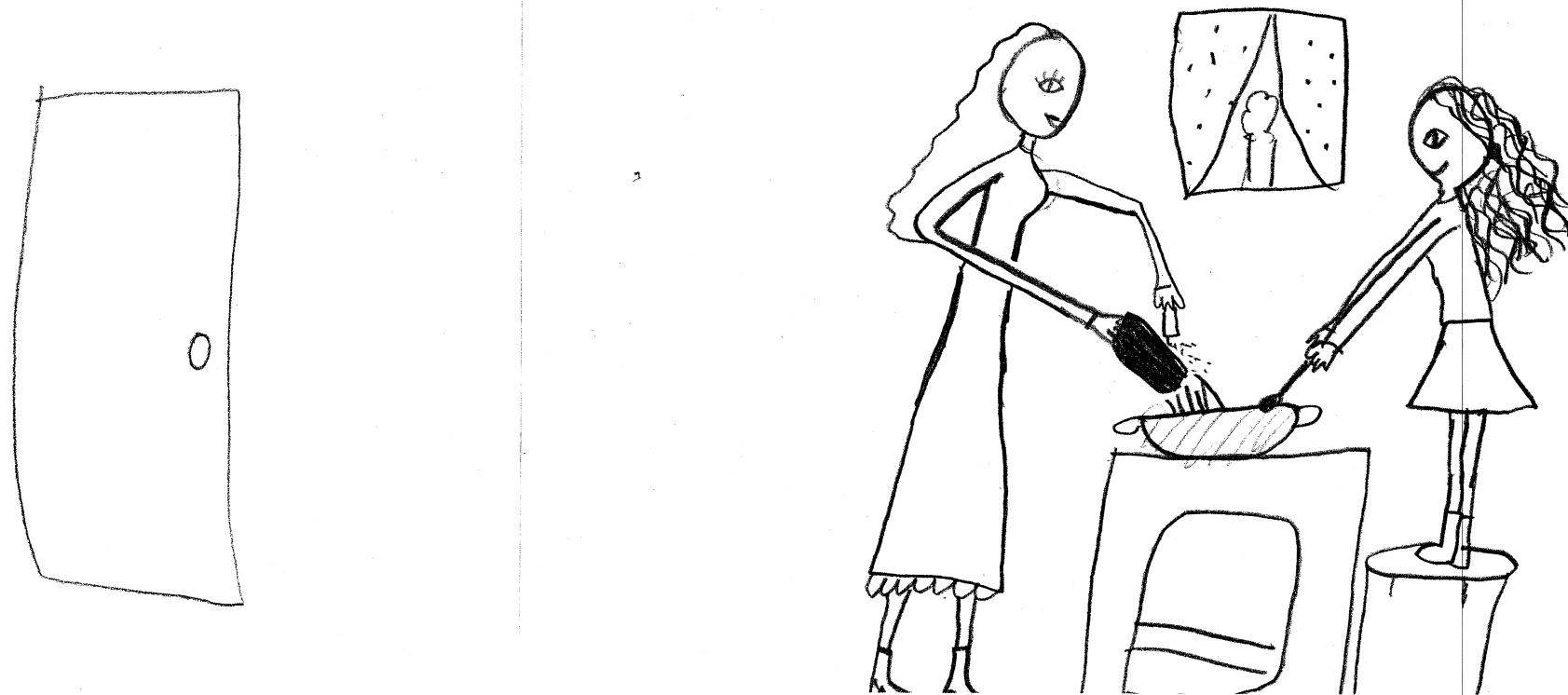
22 Da klingelte wieder die Glocke. Die Pause ist vorbei. Frau Sonnus gab allen ein Blatt. Lena schrieb ihren Namen auf. Sie mussten rechnen. Nach dem Blatt war Schule aus. Lena ging in den Bus. Sie hatte Fruchtgummis dabei. Sie teilte ihre Fruchtgummis mit Lusi im Bus. Lena sagte zu Lusi: „Der Busfahrer hat immer so eine komische blaue Mütze mit einem roten Bus an.“ Da sagte Lusi: „Und einen komischen blauen Anzug!“ Da lachten beide und aßen Lenas Fruchtgummis. „Prinsmieden Strasse“ sagte der Busfahrer. Lena musste austiegen. Sie sagte noch „Tschüss!“ zu Lusi.



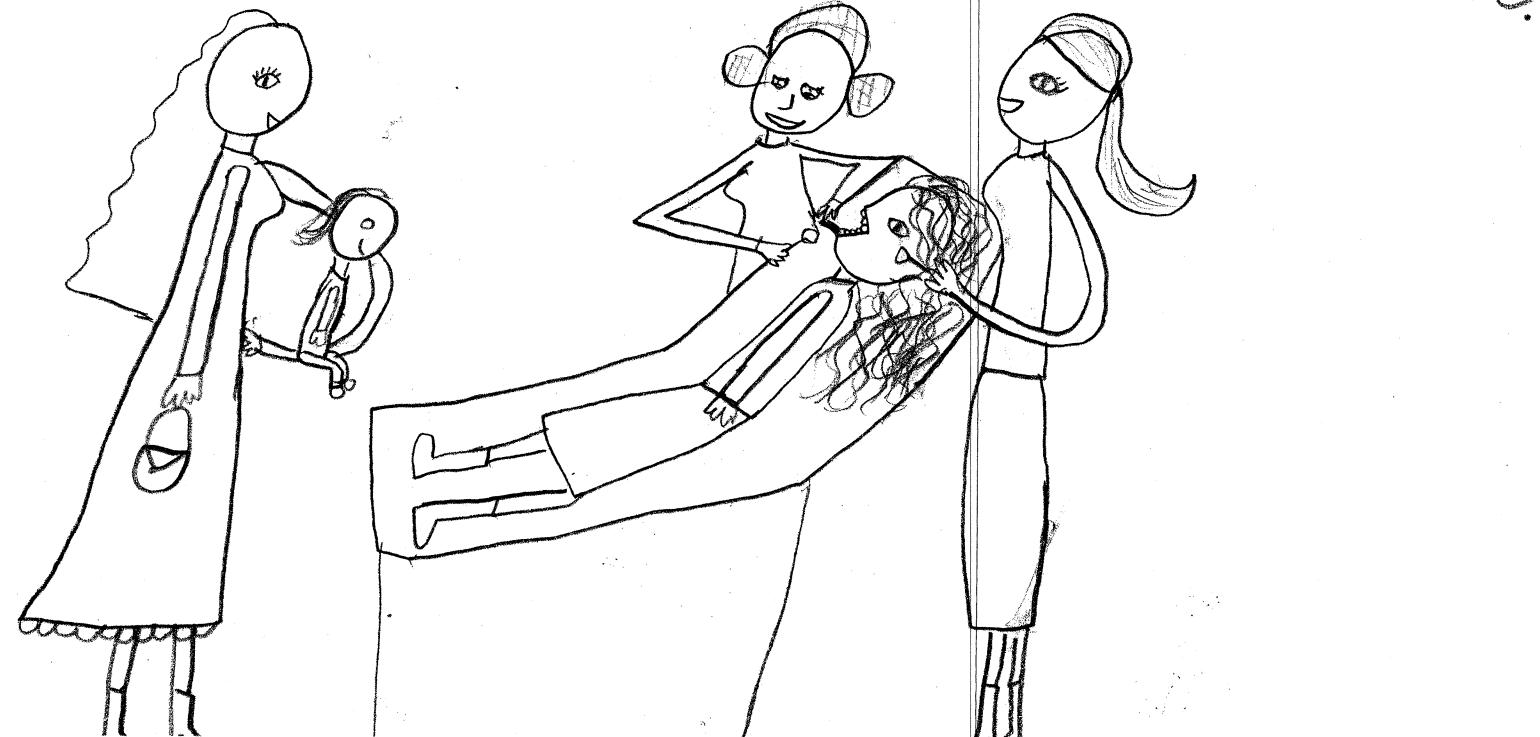
23 Lena ging ins Haus. Mama und Papa waren noch nicht da. Lena  
Lahs wieder ihr Lieblingsbuch die Meerjungfrau im Zaubermeer.  
Sie Lahs und Lahs und Lahs bis die Tür klingelte. Lena machte auf.  
Mama war mit Sina vom einkaufen zurück. Lena holtet die Tüten  
ins Haus und packte aus. Mama brachte Sina ins Bett sie mussen  
Mit Haarschlafl machen. Dann Lahs sie Zeitung. Mama kannst  
du mir was zu essen machen. Dann Lahs sie Zeitung. Mama kannst  
habe ich gerade gekauft!



24 Lena durfte helfen. Sie durfte nemlich umrühren. Da ging Lena zu Mama und sagte: 'Wann kommt Papa denn heute?' Er kommt erst wenn du im Bett bist' sagt Mama. Aber ich will das er mit uns pend iss', sagt Mama. Das geht aber nicht. Er muss Schuhe verkaufen. 'O.k.' sagt Lena. Zum Abendessen', sagt Mama. Aber er kommt morgen einem grossen Löffel aus dem Tofu, und füllt sie in einen Teller. Als Lena auf die Kudeln biss, sagt sie: 'Aaaa! Das tut weh!' Mama schaute in Lenas Mund. Lena hatte ein grosses Loch im Zahn.

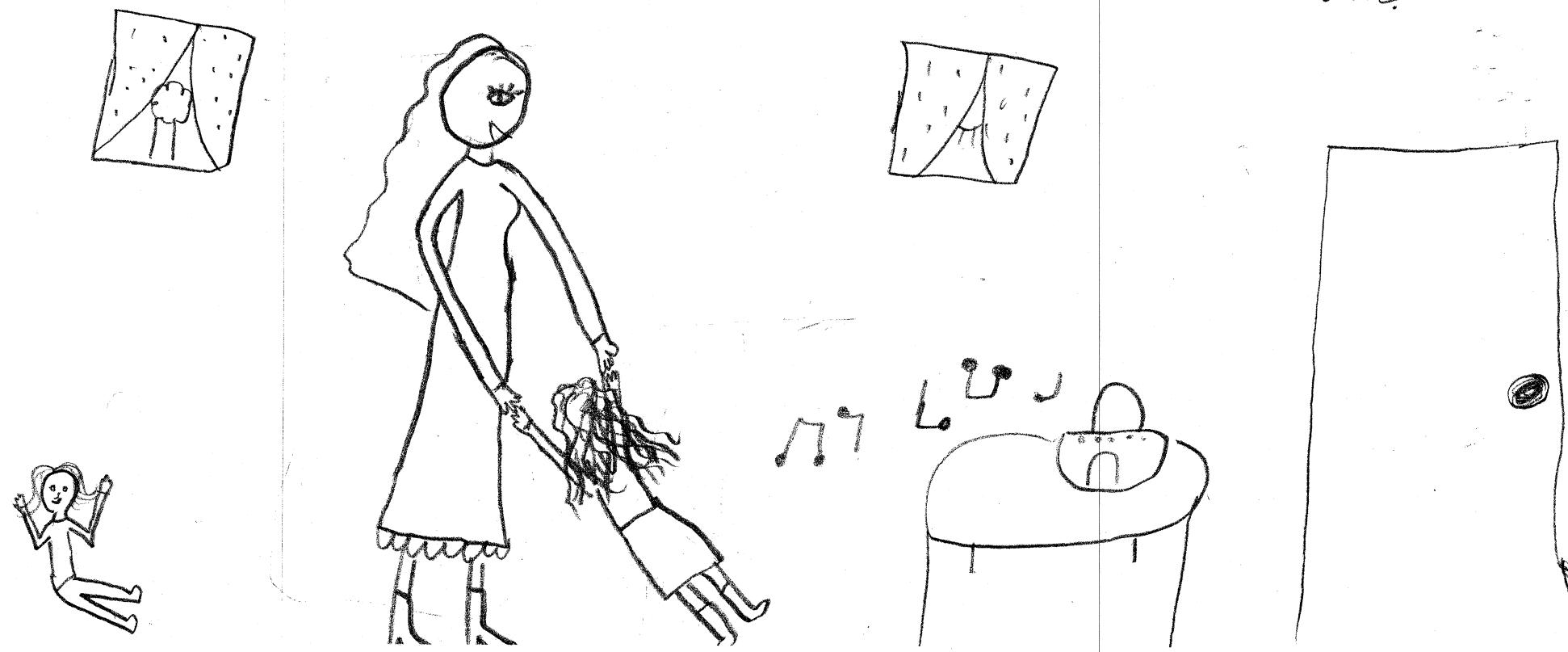


25, kommt Lena war müssen zum Zahnarzt. Deine Nudeln kannst du später essen sagte Mama. Mama ging mit Lena zu Frau Sona und Frau Sopatikel. Als Lena mit Mama ins Zimmer kam, mussten sie erst mal warten. Da kam eine Frau und sagte: 'Lena bitte kommen!' Das war die Zahnärztkin. Lena musste sich auf einen grossen gemütlichen Stuhl setzen. Frau Sopatikel sagte: 'Kath mal deinen Mund ganz weit auf.' Lena spänte ihren Mund ganz weit auf. 'Gena so wie Frau Sopatikel gesagt hat.' Frau Sona schaute in Lenas Mund.



„Du hast aber gut geputzt, jeder bekommt mal ein  
Loch im Zahn“ sagte Frau Sona. Lena bekam ganz viel  
Wasser und andere Sachen in den Mund. Frau Sopatikel  
schautete mit einem kleinen Spiegel in Lenas Mund. Frau Sopatikel  
bekam auch eine kleine Spritze. „Aua“ sagte Lena. Lena  
bist du verfigig“ sagte Frau Sona. So jetzt  
Lina nach Hause. Lena ging mit Mama und  
machte Mama das Radio an, und wirbelte Lena gegessen hat.  
Luft. Lina versuchte auch zu tanzen, aber sie plust immer um.

26



'Tanz, tanz' sagte Lina und hüpfte so hoch sie konnte.  
Lena hüpfte auch. Dann gab es Abendessen. Es gab 26  
Bratkartoffeln. Nach dem Essen gab es noch eine  
schöne Geschichte von Hansel und Gretel.

